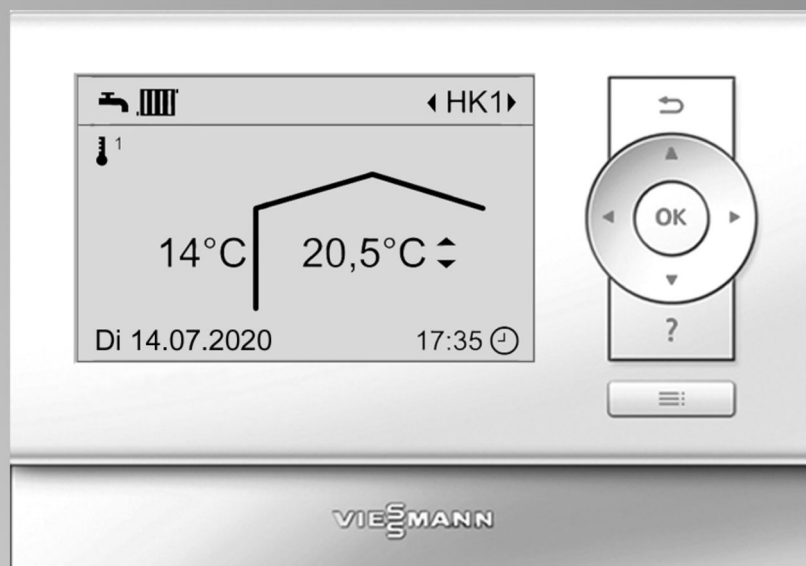



Fernbedienung für max. 4 Heizkreise


VITOTROL 200-E



Für Ihre Sicherheit


-  Bitte befolgen Sie diese Sicherheitshinweise genau, um Gefahren und Schäden für Menschen und Sachwerte auszuschließen.

Erläuterung der Sicherheitshinweise

-  **Gefahr**
Dieses Zeichen warnt vor Personenschäden.


Hinweis

Angaben mit dem Wort Hinweis enthalten Zusatzinformationen.

-  **Achtung**
Dieses Zeichen warnt vor Sach- und Umweltschäden.

Zielgruppe


Diese Bedienungsanleitung richtet sich an die Bediener der Heizungsanlage. Dieses Gerät kann auch von Kindern ab 8 Jahren und darüber sowie von Personen mit verringerten physischen, sensorischen oder mentalen Fähigkeiten oder Mangel an Erfahrung und Wissen benutzt werden, falls sie beaufsichtigt oder bezüglich des sicheren Gebrauchs des Geräts unterwiesen wurden und die daraus resultierenden Gefahren verstehen.

-  **Achtung**
Kinder in der Nähe des Geräts beaufsichtigen.
- Kinder dürfen nicht mit dem Gerät spielen.
 - Reinigung und Benutzerwartung dürfen nicht von Kindern ohne Beaufsichtigung durchgeführt werden.

Sicherheitshinweise für Arbeiten an der Anlage

Anschluss des Geräts

- Das Gerät darf nur durch autorisierte Fachkräfte angeschlossen und in Betrieb genommen werden.
- Gerät nur mit den geeigneten Brennstoffen betreiben.
- Vorgegebene elektrische Anschlussbedingungen einhalten.
- Änderungen an der vorhandenen Installation dürfen nur von autorisierten Fachkräften durchgeführt werden.

-  **Gefahr**
Unsachgemäß durchgeführte Arbeiten an der Heizungsanlage können zu lebensbedrohenden Unfällen führen.
- Arbeiten an Gasinstallationen dürfen nur von Installateuren vorgenommen werden, die vom zuständigen Gasversorgungsunternehmen dazu berechtigt sind.
 - Elektroarbeiten dürfen nur von Elektrofachkräften durchgeführt werden.

Für Ihre Sicherheit (Fortsetzung)**Arbeiten am Gerät**

- Einstellungen und Arbeiten am Gerät nur nach den Vorgaben in dieser Bedienungsanleitung vornehmen. Weitere Arbeiten am Gerät dürfen nur von autorisierten Fachkräften durchgeführt werden.
- Gerät nicht öffnen.
- Verkleidungen nicht abbauen.
- Anbauteile oder installiertes Zubehör nicht verändern oder entfernen.
- Rohrverbindungen nicht öffnen oder nachziehen.

**Gefahr**

Heiße Oberflächen können Verbrennungen zur Folge haben.

- Gerät nicht öffnen.
- Heiße Oberflächen an ungedämmten Rohren, Armaturen und Abgasrohren nicht berühren.

Zusatzkomponenten, Ersatz- und Verschleißteile**Achtung**

Komponenten, die nicht mit der Heizungsanlage geprüft wurden, können Schäden an der Heizungsanlage hervorrufen oder deren Funktionen beeinträchtigen.

Anbau oder Austausch ausschließlich durch den Fachbetrieb vornehmen lassen.

Sicherheitshinweise für den Betrieb der Anlage**Beschädigungen am Gerät****Gefahr**

Beschädigte Geräte gefährden Ihre Sicherheit.

Prüfen Sie das Gerät auf äußere Schäden. Nehmen Sie ein beschädigtes Gerät nicht in Betrieb.

Verhalten bei Gasgeruch**Gefahr**

Austretendes Gas kann zu Explosionen führen, die schwerste Verletzungen zur Folge haben.

- Nicht rauchen! Offenes Feuer und Funkenbildung verhindern. Niemals Schalter von Licht und Elektrogeräten betätigen.
- Gasabsperrhahn schließen.
- Fenster und Türen öffnen.
- Personen aus der Gefahrenzone entfernen.
- Gas- und Elektroversorgungsunternehmen und Fachbetrieb von außerhalb des Gebäudes benachrichtigen.
- Stromversorgung zum Gebäude von sicherer Stelle (außerhalb des Gebäudes) unterbrechen lassen.

Verhalten bei Abgasgeruch



Gefahr

Abgase können zu lebensbedrohenden Vergiftungen führen.

- Heizungsanlage ausschalten.
- Aufstellort belüften.
- Türen in Wohnräumen schließen.

Verhalten bei Brand



Gefahr

Bei Feuer besteht Verbrennungs- und Explosionsgefahr.

- Heizungsanlage ausschalten.
- Absperrventile in den Brennstoffleitungen schließen.
- Benutzen Sie einen geprüften Feuerlöscher der Brandklassen ABC.

Verhalten bei Wasseraustritt aus dem Gerät



Gefahr

Bei Wasseraustritt aus dem Gerät besteht die Gefahr eines Stromschlags.

- Heizungsanlage an der externen Trennvorrichtung ausschalten (z. B. Sicherungskasten, Hausstromverteilung).
- Benachrichtigen Sie Ihren Fachbetrieb.

Verhalten bei Störungen an der Heizungsanlage



Gefahr

Störungsmeldungen weisen auf Defekte an der Heizungsanlage hin. Nicht behobene Störungen können lebensbedrohende Folgen haben. Störungsmeldungen nicht mehrmals in kurzen Abständen quittieren. Fachbetrieb benachrichtigen, damit dieser die Ursache analysieren und den Defekt beheben kann.

Bedingungen an den Aufstellraum



Gefahr

Verschlossene Zuluftöffnungen führen zum Mangel an Verbrennungsluft. Dadurch kommt es zu unvollständiger Verbrennung und Bildung von lebensbedrohlichem Kohlenmonoxid.

Vorhandene Zuluftöffnungen nicht zustellen oder verschließen.

Keine nachträglichen Änderungen der baulichen Gegebenheiten vornehmen, die Auswirkungen auf den sicheren Betrieb haben können (z. B. Leitungsverlegung, Verkleidungen oder Trennwände).



Gefahr

Leicht entflammbare Flüssigkeiten und Materialien (z. B. Benzin, Lösungs- und Reinigungsmittel, Farben oder Papier) können Verpuffungen und Brände auslösen. Solche Stoffe nicht im Heizraum und nicht in unmittelbarer Nähe der Heizungsanlage lagern oder verwenden.



Achtung

Unzulässige Umgebungsbedingungen können Schäden an der Heizungsanlage verursachen und einen sicheren Betrieb gefährden.

- Zulässige Umgebungstemperaturen einhalten gemäß den Angaben in dieser Bedienungsanleitung.
- Luftverunreinigungen durch Halogenkohlenwasserstoffe (z. B. enthalten in Farben, Lösungs- und Reinigungsmitteln) und starken Staubanfall (z. B. durch Schleifarbeiten) vermeiden.
- Dauerhaft hohe Luftfeuchtigkeit (z. B. durch permanente Wäschetrocknung) vermeiden.



Für Ihre Sicherheit (Fortsetzung)**Abluftgeräte**

Bei Betrieb von Geräten mit Abluftöffnungen ins Freie (Dunstabzugshauben, Abluftgeräte, Klimageräte) kann durch die Absaugung ein Unterdruck entstehen. Bei gleichzeitigem Betrieb des Heizkessels kann es zum Rückstrom von Abgasen kommen.

**Gefahr**

Gleichzeitiger Betrieb des Heizkessels mit Geräten mit Abluftführung ins Freie kann durch Rückstrom von Abgasen lebensbedrohende Vergiftungen zur Folge haben. Ergreifen Sie geeignete Maßnahmen für die ausreichende Zufuhr von Verbrennungsluft. Setzen Sie sich ggf. mit Ihrem Fachbetrieb in Verbindung.

Inhaltsverzeichnis		
1. Sicherheit und Haftung	Betriebssicherheit	8
	Haftung	8
2. Zuerst informieren	Symbole	9
	Fachbegriffe	9
	Bestimmungsgemäße Verwendung	9
	Produktinformation	10
	■ Zulässige Umgebungstemperaturen im Aufstellraum	10
	Erstinbetriebnahme	10
	Ihre Anlage ist voreingestellt	10
	■ Winter-/Sommerzeitumstellung	10
	■ Stromausfall	10
	Tipps zum Energiesparen	11
	■ Energie einsparen bei der Raumbeheizung	11
	■ Energie einsparen bei der Warmwasserbereitung	11
	Tipps für mehr Komfort	11
	■ Mehr Behaglichkeit in Ihren Räumen	11
	■ Bedarfsgerechte Warmwasserbereitung	12
3. Fernbedienung bedienen	Fernbedienung bedienen	13
	■ Symbole im Display	13
	■ Allgemeine Bedienhinweise aufrufen	13
	Basis-Menü (Grundanzeige)	14
	■ Heizkreis wählen	14
	■ Raumtemperatur einstellen	14
	Erweitertes Menü	15
	■ Displayschoner	15
	Bediensystematik	15
	Schnellwahl	16
	■ Funktionen der „Schnellwahl“ einstellen	17
	Vorgehensweise zur Einstellung eines Zeitprogramms	17
	■ Zeitprogramm einstellen am Beispiel Raumbeheizung	17
	■ Zeitprogramm effektiv einstellen	18
	■ Zeitphasen löschen	18
4. Raumbeheizung	Raumbeheizung einschalten	19
	Raumtemperatur einstellen	19
	■ Raumtemperatur über das Basis-Menü einstellen	19
	■ Raumtemperatur über das erweiterte Menü einstellen	19
	Zeitprogramm einstellen für Raumbeheizung	20
	Raumtemperatur vorübergehend anpassen	20
	■ „Länger warm“ einstellen	20
	■ „Länger warm“ beenden	20
	Raumtemperatur bei verlängerter Anwesenheit anpassen	20
	■ Beispiel für Raumbeheizung	21
	■ „Ferien zu Hause“  einstellen	21
	■ „Ferien zu Hause“ ändern	21
	■ „Ferien zu Hause“ abbrechen oder löschen	22
	Energie sparen bei langer Abwesenheit	22
	■ „Ferienprogramm“ einstellen	22
	■ „Ferienprogramm“ ändern	22
	■ „Ferienprogramm“ abbrechen oder löschen	22
	Raumbeheizung dauerhaft ausschalten	23
5. Warmwasserbereitung	Warmwasserbereitung einschalten	24
	Warmwassertemperatur einstellen	24
	Zeitprogramm zur Warmwasserbereitung	24
	■ Zeitprogramm einstellen für die Warmwasserbereitung	24
	■ Einmalige Warmwasserbereitung außerhalb des Zeitprogramms	24
	Warmwasserbereitung ausschalten	25

6. Weitere Einstellungen	Kontrast im Display einstellen	26
	Helligkeit der Displaybeleuchtung einstellen	26
	■ Displaybeleuchtung während der Bedienung	26
	■ Displaybeleuchtung bei aktivem Displayschoner	26
	Sprache einstellen	26
	Temperaturkorrektur des Raumtemperatursensors einstellen	26
	Einheiten einstellen	27
7. Abfragen	Informationen abfragen	28
	Wartungsmeldung abfragen	28
	■ Quittierte Wartungsmeldung aufrufen	28
	Störungsmeldung abfragen	28
	■ Quittierte Störungsmeldung aufrufen	29
8. Was ist zu tun?	Räume zu kalt	30
	Räume zu warm	30
	Kein warmes Wasser	31
	Warmwasser zu heiß	31
	 blinkt und „ Störung “ wird angezeigt	31
	 blinkt und „ Wartung “ wird angezeigt	31
	Initialisierungsbalken läuft	31
	Störungsursache konnte nicht gefunden werden	32
9. Instandhaltung	33
10. Anhang	Übersicht erweitertes Menü	34
	Begriffserklärungen	35
	■ Abschaltbetrieb	35
	■ Absenkbetrieb (reduzierter Heizbetrieb)	35
	■ Betriebsprogramm	36
	■ Betriebsstatus	36
	■ Estrichtrocknung	36
	■ Fußbodenheizung	36
	■ Heizbetrieb	36
	■ Heizkreis	36
	■ Heizkreispumpe	37
	■ Mischer	37
	■ Nachtabsenkung	37
	■ Raumlufthängiger Betrieb	37
	■ Raumlufunabhängiger Betrieb	37
	■ Raumtemperatur	37
	■ Temperatur-Sollwert	37
	■ Witterungsgeführter Heizbetrieb	37
	■ Zeitprogramm	38
	Entsorgungshinweise	38
	■ Entsorgung der Verpackung	38
	■ Endgültige Außerbetriebnahme und Entsorgung der Heizungsanlage	38
11. Stichwortverzeichnis	39

Betriebssicherheit

Die Vitotrol 200-E ermöglicht die Fernbedienung des Wärmeerzeugers.

Der Funktionsumfang steht nur dann zur Verfügung, falls folgende Bedingungen erfüllt sind:

- Die Regelung **und** die Vitotrol 200-E müssen korrekt angeschlossen und konfiguriert sein.
- Die Inbetriebnahme wurde durchgeführt.




Haftung

Es besteht keine Haftung für entgangenen Gewinn, ausgebliebene Einsparungen, mittelbare oder unmittelbare andere Folgeschäden, die aus der Benutzung der Vitotrol 200-E entstehen sowie für Schäden aus unsachgemäßer Verwendung.

Die Haftung ist auf den typischerweise entstehenden Schaden begrenzt, falls eine wesentliche Vertragspflicht leicht fahrlässig verletzt wird, deren Erfüllung die ordnungsgemäße Durchführung des Vertrags erst ermöglicht.

Die Haftungsbegrenzung findet keine Anwendung, wenn der Schaden vorsätzlich oder grob fahrlässig herbeigeführt wurde oder wenn eine zwingende Haftung nach dem Produkthaftungsgesetz besteht. Es gelten die Allgemeinen Verkaufsbedingungen von Viessmann, die in der jeweils aktuellen Viessmann Preisliste enthalten sind.

Symbole

Symbol	Bedeutung
	Verweis auf anderes Dokument mit weiterführenden Informationen
	Arbeitsschritt in Abbildungen: Die Nummerierung entspricht der Reihenfolge des Arbeitsablaufs.
	Warnung vor Sach- und Umweltschäden
	Spannungsführender Bereich
	Besonders beachten.
	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Bauteil muss hörbar einrasten. oder ▪ Akustisches Signal
	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Neues Bauteil einsetzen. oder ▪ In Verbindung mit einem Werkzeug: Oberfläche reinigen.
	Bauteil fachgerecht entsorgen.
	Bauteil in geeigneten Sammelstellen abgeben. Bauteil nicht im Hausmüll entsorgen.

Fachbegriffe

Zum besseren Verständnis der Funktionen Ihrer Fernbedienung werden einige Fachbegriffe näher erläutert. Diese Informationen finden Sie im Kapitel „Begriffserklärungen“ im Anhang.

Bestimmungsgemäße Verwendung

Das Gerät ist bestimmungsgemäß in Verbindung mit den elektronischen Regelungen und Steuerungen der hierfür unterstützten Viessmann Wärme- und Stromerzeuger zu installieren und zu betreiben. Dabei sind die zugehörigen Montage-, Service- und Bedienungsanleitungen zu berücksichtigen. Insbesondere sind bei Anschlüssen und Aufschaltungen die Strom- und Spannungsangaben einzuhalten.

Es ist ausschließlich für den Betrieb in Gebäuden des Wohn- und Geschäftsbereichs vorgesehen.

Fehlgebrauch des Geräts oder unsachgemäße Bedienung (z. B. durch Öffnen des Geräts durch den Anlagenbetreiber) ist untersagt und führt zum Haftungsauschluss. Fehlgebrauch liegt auch vor, wenn Komponenten des Heizsystems in ihrer bestimmungsgemäßen Funktion verändert werden.

Hinweis

Das Gerät ist ausschließlich für den häuslichen oder haushaltsähnlichen Gebrauch vorgesehen, d. h. auch nicht eingewiesene Personen können das Gerät sicher bedienen.

Zuerst informieren

Produktinformation

Vitotrol 200-E ist eine leitungsgebundene Fernbedienung für den Anschluss an Viessmann Wärmerezeuger.

Zur Einstellung für max. 4 Heizkreise:

- Max. 3 Raumtemperatur-Sollwerte (Komfort, Normal, Reduziert) einstellbar
- Warmwassertemperatur-Sollwert einstellbar

- „Ferienprogramm“ und Funktion „Ferien zu Hause“
- Zeitprogramme für Heizkreise und Warmwasserspeicher
- Komfortfunktion
- Beleuchtetes Grafik-Display

Zulässige Umgebungstemperaturen im Aufstellraum

- !** **Achtung**
Außerhalb der angegebenen Temperaturbereiche können ggf. Störungen am Gerät auftreten. Stellen Sie sicher, dass der angegebene Temperaturbereich im Aufstellraum eingehalten wird.

Zulässiger Temperaturbereich:
Minimale Umgebungstemperatur 0 °C
Maximale Umgebungstemperatur 40 °C

Erstinbetriebnahme

Ihre Fernbedienung ist an der Regelung des Wärmerezeugers angeschlossen. Die Erstinbetriebnahme und Anpassung der Regelung an die örtlichen und baulichen Gegebenheiten sowie die Einweisung in die Bedienung müssen von Ihrem Fachbetrieb vorgenommen werden.

Die Einstellungen an der Regelung werden bei der Inbetriebnahme zur Fernbedienung übertragen.

Ihre Anlage ist voreingestellt

Die Regelung ist werkseitig voreingestellt.



Bedienungsanleitung Regelung des Wärmerezeugers

Die Funktionen und Anzeigen an Ihrer Fernbedienung sind abhängig von der angeschlossenen Regelung, deren Einstellungen und der Ausstattung der gesamten Anlage.

Ihr Fachbetrieb kann bei der Erstinbetriebnahme weitere Einstellungen für Sie vornehmen. Sie können die Einstellungen jederzeit individuell nach Ihren Wünschen ändern.

Winter-/Sommerzeitumstellung

Die Umstellung erfolgt automatisch. Die automatische Umstellung kann an der Regelung des Wärmerezeugers ausgeschaltet werden.



Bedienungsanleitung Wärmerezeuger

Stromausfall

Bei Stromausfall bleiben alle Einstellungen erhalten. Nach längerer Außerbetriebnahme der Anlage müssen Datum und Uhrzeit an der Regelung des Wärmerezeugers neu eingestellt werden.




Bedienungsanleitung Regelung des Wärmerezeugers

Tipps zum Energiesparen

Energie einsparen bei der Raumbeheizung

- Überheizen Sie die Räume nicht. Jedes Grad Raumtemperatur weniger spart bis zu 6 % Heizkosten. Stellen Sie Ihre Wohlfühltemperatur nicht zu hoch ein, z. B. nicht höher als 20 °C: Siehe Seite 14 und 19.
- Beheizen Sie ihre Räume nachts oder bei regelmäßiger Abwesenheit mit der reduzierten Raumtemperatur (nicht sinnvoll für Fußbodenheizung). Stellen Sie hierfür die Zeitprogramme für die Raumbeheizung ein: Siehe Seite 20.
- Um nicht benötigte Funktionen auszuschalten (z. B. Raumbeheizung im Sommer), stellen Sie das Betriebsprogramm ein: Siehe Seite 23.
- Falls Sie verreisen, stellen Sie das „**Ferienprogramm**“ ein: Siehe Seite 22.
Für die Dauer Ihrer Abwesenheit wird die Raumtemperatur reduziert und die Warmwasserbereitung ausgeschaltet.
- **Lüften:**
Zum Lüften schließen Sie die Thermostatventile. Öffnen Sie die Fenster kurzzeitig ganz.
- **Roll-Läden:**
Schließen Sie die Roll-Läden (falls vorhanden) bei einbrechender Dunkelheit.
- **Thermostatventile:**
Stellen Sie die Thermostatventile richtig ein.
- **Heizkörper:**
Stellen Sie die Heizkörper und Thermostatventile nicht zu.

Energie einsparen bei der Warmwasserbereitung

- Heizen Sie das Warmwasser bei längerer Abwesenheit auf eine geringere Temperatur auf. Ändern Sie hierfür das Zeitprogramm für die Warmwasserbereitung (siehe Seite 24) oder stellen Sie das Ferienprogramm ein (siehe Seite 22).
- Schalten Sie die Warmwasserzirkulation nur in den Zeiträumen ein, in denen Sie regelmäßig Warmwasser zapfen. Stellen Sie hierfür das Zeitprogramm für die Zirkulationspumpe an der Regelung des Wärmeerzeugers ein:
 Bedienungsanleitung Regelung des Wärmeerzeugers

Für weitere Energiesparfunktionen, z. B. der Regelung, wenden Sie sich an Ihren Fachbetrieb.

Tipps für mehr Komfort

Mehr Behaglichkeit in Ihren Räumen

- Stellen Sie Ihre Wohlfühltemperatur ein: Siehe Seite 14.
- Stellen Sie das Zeitprogramm für Ihre Heizkreise so ein, dass Ihre Wohlfühltemperatur automatisch erreicht ist, wenn Sie anwesend sind: Siehe Seite 20.
- Falls Sie kurzfristig eine höhere Raumtemperatur benötigen, stellen Sie „**Länger warm**“ ein: Siehe Seite 20.
Beispiel:
Spät abends ist durch das Zeitprogramm reduzierte Raumtemperatur eingestellt. Ihr Besuch bleibt länger.
- Falls Sie längere Zeit als üblich in der Wohnung anwesend sind, stellen Sie „**Ferien zu Hause**“ ein: Siehe Seite 20.

Bedarfsgerechte Warmwasserbereitung

- Stellen Sie das Zeitprogramm für die Warmwasserbereitung so ein, dass Ihren Gewohnheiten entsprechend immer ausreichend Warmwasser zur Verfügung steht: Siehe Seite 24.

Beispiel:

Sie benötigen morgens mehr Warmwasser als tagsüber.

- Stellen Sie das Zeitprogramm für die Zirkulationspumpe an der Regelung des Wärmeerzeugers so ein, dass in Zeiten häufiger Warmwasserentnahme an Ihren Wasserhähnen sofort Warmwasser zur Verfügung steht:



Bedienungsanleitung Regelung des Wärmeerzeugers

Fernbedienung bedienen

Mit der Fernbedienung können Sie folgende Einstellungen vom Wohnraum aus vornehmen:

- Raumtemperaturen
- Warmwassertemperatur
- Betriebsprogramme der Heizkreise und der Warmwasserbereitung
- Ferienprogramm und „Ferien zu Hause“
- Zeitphasen für die Raumbeheizung

- Zeitphasen für die Warmwasserbereitung
- Einmalige Warmwasserbereitung
- Sprache

Alle Einstellungen werden von der Fernbedienung zur Regelung und umgekehrt übertragen. Es gelten immer die **zeitlich zuletzt vorgenommenen** Einstellungen.

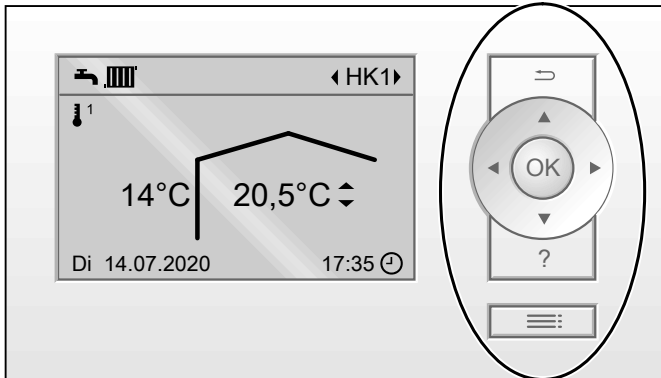


Abb. 1

- ↶ Sie gelangen einen Schritt im Menü zurück.
Oder
Sie brechen eine begonnene Einstellung ab.
- ⬅ Cursor-Tasten
Sie blättern im Menü oder stellen Werte ein.
- OK Sie bestätigen Ihre Auswahl oder speichern die vorgenommene Einstellung.

- ? Sie rufen „**Bedienhinweise**“ auf: Siehe folgendes Kapitel
Oder
Sie rufen zusätzliche Informationen zum ausgewählten Menü auf.
- ☰ Sie rufen das Menü auf.

Ihnen stehen 2 **Bedienebenen** zur Verfügung:

- Das Basis-Menü: Siehe Seite 14.
- Das erweiterte Menü: Siehe Seite 15.

Hinweis

Falls Sie einige Minuten keine Einstellungen an der Fernbedienung vornehmen, wird die Displaybeleuchtung reduziert oder ausgeschaltet (Displayschoner). Sie können diese Funktion ändern: Siehe Seite 26.

Symbole im Display

Die Symbole erscheinen nicht ständig, sondern in Abhängigkeit von der Anlagenausführung und vom Betriebszustand.

Anzeigen:

- ⚙ Frostschutz ist aktiv.
- ⚡¹ Raumbeheizung mit reduzierter Raumtemperatur
- ⚡² Raumbeheizung mit normaler Raumtemperatur
- ⚡³ Raumbeheizung mit Komfort-Raumtemperatur
- ☞ „Länger warm“ ist aktiv.
- 🕒 Aktuelle Uhrzeit
- 📅 Die einmalige Speicherbeheizung ist aktiv.

Heizkreise:

HK ... Heizkreis ...

Anzeigen der Betriebsprogramme:

- 🔌 Der Wärmeerzeuger ist ausgeschaltet.
- 🔌 Warmwasser ist an der Regelung des Wärmeerzeugers aktiv.
- 🏠 Raumklima (Heizen) ist an der Regelung des Wärmeerzeugers aktiv.
- ☀ Sommerbetrieb ist an der Regelung des Wärmeerzeugers aktiv. Es erfolgt keine Raumbeheizung.
- 🏠 „Ferienprogramm“ ist aktiv.
- 🏠 „Ferien zu Hause“ ist aktiv.

Meldungen:

- ⚠ Störung
- 🔧 Wartung

Allgemeine Bedienhinweise aufrufen

Sie erhalten im Display Erläuterungen zur Bedienung in Form einer Kurzanleitung.

Fernbedienung bedienen (Fortsetzung)

So rufen Sie die „Bedienhinweise“ auf:

- Displaybeleuchtung ist reduziert oder ausgeschaltet.
Einstellung der Displaybeleuchtung: Siehe Kapitel „Helligkeit der Displaybeleuchtung einstellen“.
Drücken Sie die Taste **OK**.
Drücken Sie dann die Taste **?**.
- Sie befinden sich im Basis-Menü (Grundanzeige):
Drücken Sie die Taste **?**.
- Sie befinden sich irgendwo im Menü:
Drücken Sie **↵** so oft, bis das Basis-Menü erscheint.
Drücken Sie dann die Taste **?**.

Basis-Menü (Grundanzeige)

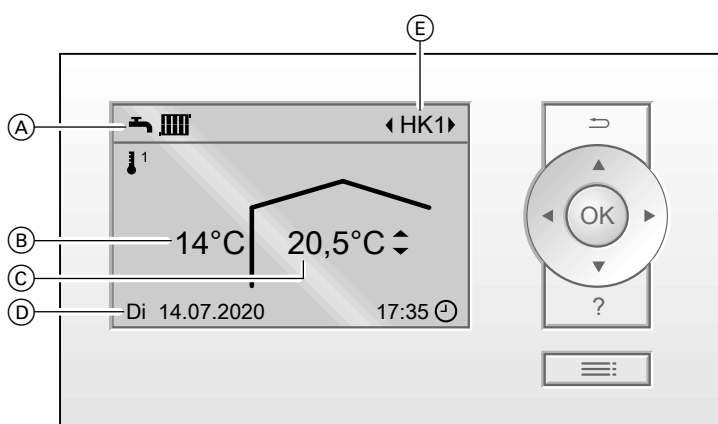


Abb. 2

- Ⓐ Betriebsprogramm des gewählten Heizkreises
- Ⓑ Aktuelle Außentemperatur
- Ⓒ Aktuelle Umgebungstemperatur der Fernbedienung (Raumtemperatur-Istwert)

- Ⓓ Informationszeile
- Ⓔ Gewählter Heizkreis
Falls nur ein Heizkreis vorhanden ist, erscheint keine Anzeige.

Im Basis-Menü können Sie folgende Einstellungen für den gewählten Heizkreis (E) vornehmen und abfragen:

- Raumtemperatur-Sollwerte
- Auswahl des Heizkreises

So rufen Sie das Basis-Menü auf:

- Displaybeleuchtung ist reduziert oder ausgeschaltet.
Einstellung der Displaybeleuchtung: Siehe Kapitel „Helligkeit der Displaybeleuchtung einstellen“.
Drücken Sie die Taste **OK**.
- Sie befinden sich irgendwo im Menü:
Drücken Sie die Taste **↵** so oft, bis das Basis-Menü erscheint.

Heizkreis wählen

Falls mehrere Heizkreise vorhanden sind, wählen Sie mit **◀▶** den gewünschten Heizkreis (E).

Raumtemperatur einstellen

Siehe Seite 19.

Erweitertes Menü

Im erweiterten Menü können Sie **alle** Einstellungen aus dem Funktionsumfang der Fernbedienung vornehmen und abfragen, z. B. Ferienprogramm und Zeitprogramme einstellen.

Die Menü-Übersicht finden Sie auf Seite 34.

So rufen Sie das erweiterte Menü auf:

- Displaybeleuchtung ist reduziert oder ausgeschaltet, falls Sie dies eingestellt haben: Siehe Seite 26. Drücken Sie nacheinander die Tasten **OK** und **≡**.
- Sie befinden sich irgendwo im Menü: Drücken Sie die Taste **≡**.

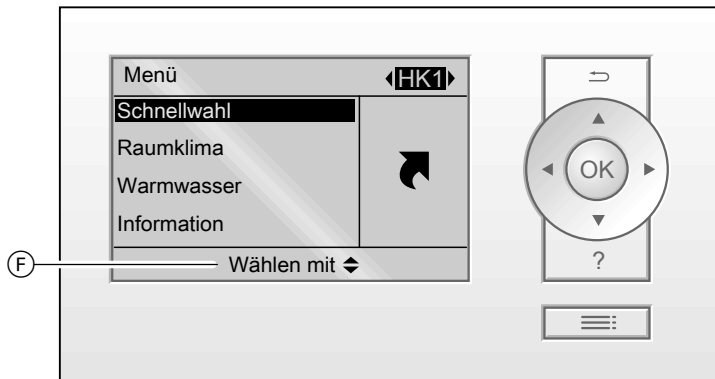


Abb. 3

(F) Dialogzeile

Displayschoner

Falls Sie einige Minuten lang keine Einstellungen an der Fernbedienung vornehmen, wird die Displaybeleuchtung reduziert oder ausgeschaltet.

Sie können diese Funktion ändern: Siehe Seite 26.

1. Drücken Sie die Taste **OK**.
Sie gelangen in das Basis-Menü: Siehe Seite 14.

2. Drücken Sie die Taste **≡**.
Sie gelangen in das erweiterte Menü: Siehe Seite 15.
Der gewählte Menüpunkt ist schwarz hinterlegt.
In der Dialogzeile (F) erhalten Sie die erforderlichen Handlungsanweisungen: Siehe Abbildung auf Seite 15.

Bediensystematik

Für **jeden** Heizkreis können Sie Einstellungen zur Raumbeheizung vornehmen. Daher ist es erforderlich, dass Sie **vor** den entsprechenden Einstellungen (z. B. Raumtemperatur) den gewünschten Heizkreis wählen.

In der folgenden Abbildung wird am Beispiel für die Einstellung der normalen Raumtemperatur für den Heizkreis 2 die Vorgehensweise dargestellt. Die Einstellung für die weiteren Heizkreise erfolgt analog zur Vorgehensweise der Abbildung.

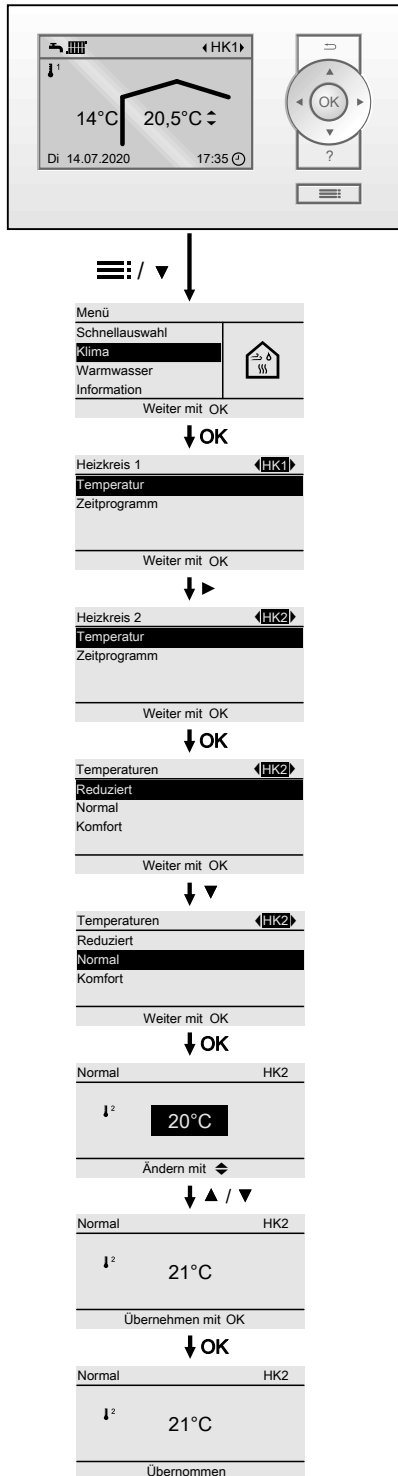


Abb. 4

Schnellwahl

Die wichtigsten Funktionen können Sie einfach über die „**Schnellwahl**“ bedienen. Die Funktionen der „**Schnellwahl**“ haben eine höhere Priorität als regulär eingestellte Funktionen, z. B. das Zeitprogramm.

Funktionen der „**Schnellwahl**“:

- Länger warm
- Einmalige Speicherladung
- Ferienprogramm
- Ferien zu Hause

Schnellwahl (Fortsetzung)**Funktionen der „Schnellwahl“ einstellen**

1. **Erweitertes Menü:**
☰:
2. **„Schnellwahl“**
3. Gegebenenfalls ◀▶ für den gewünschten Heizkreis
4. Wählen Sie die gewünschte Funktion.
Folgende Funktionen sind sofort aktiv:
 - Länger warm: Siehe Seite 20.
 - Einmalige Speicherladung: Siehe Seite 24.

Für folgende Funktionen sind weitere Einstellungen erforderlich:

 - Ferienprogramm: Siehe Seite 22.
 - Ferien zu Hause: Siehe Seite 21.

Vorgehensweise zur Einstellung eines Zeitprogramms

Im Folgenden wird die Vorgehensweise für die Einstellung eines Zeitprogramms erläutert. Besonderheiten der einzelnen Zeitprogramme finden Sie in den jeweiligen Kapiteln.

Für folgende Funktionen können Sie ein Zeitprogramm einstellen:

- **„Raumklima“** (Heizen): Siehe Seite 20.
- **„Warmwasser“** (Warmwasserbereitung): Siehe Seite 24.

Im Zeitprogramm teilen Sie den Tag in Abschnitte ein, sogenannte **Zeitphasen**. Sie legen fest, was in diesen Zeitphasen geschieht, z. B. wann Ihre Räume mit normaler Raumtemperatur oder Komfort-Raumtemperatur beheizt werden.

- Das Zeitprogramm können Sie **individuell** einstellen, für jeden Wochentag gleich oder unterschiedlich.
- Sie können bis zu 4 Zeitphasen pro Tag wählen.
- Für jede Zeitphase stellen Sie den Anfangszeitpunkt und den Endzeitpunkt ein.
Die gewählte Zeitphase wird durch einen Balken im Zeitdiagramm dargestellt. Die Länge des Balkens wird im Zeitdiagramm entsprechend angepasst.
- Im erweiterten Menü können Sie unter **„Information“** die Zeitprogramme abfragen: Siehe Seite 28.

Zeitprogramm einstellen am Beispiel Raumbeheizung

1. **Erweitertes Menü:**
☰:
2. **„Raumklima“**
3. Gegebenenfalls ◀▶ für den gewünschten Heizkreis
4. **„Zeitprogramm“**
5. Wählen Sie den Wochenabschnitt oder Wochentag.
6. Wählen Sie eine Zeitphase 1 bis 4 aus. Die gewählte Zeitphase wird durch einen Balken im Zeitdiagramm dargestellt.
7. Stellen Sie Anfangs- und Endzeitpunkt der jeweiligen Zeitphase ein. Die Länge des Balkens im Zeitdiagramm wird entsprechend angepasst.
8. Wählen Sie das gewünschte Temperaturniveau **„Normal“** (grauer Balken im Zeitdiagramm) oder **„Komfort“** (schwarzer Balken im Zeitdiagramm).
9. Drücken Sie ↵ zum Verlassen des Menüs.

Hinweis

Falls Sie die Einstellung einer Zeitphase vorzeitig abbrechen möchten, drücken Sie ↵ so oft, bis die gewünschte Anzeige erscheint.

Vorgehensweise zur Einstellung eines... (Fortsetzung)

Beispiel für Temperaturniveau und Zeitphasen im Zeitprogramm für Raumbeheizung

Zwischen diesen Zeitphasen erfolgt Raumbeheizung mit reduzierter Temperatur („Reduziert“).

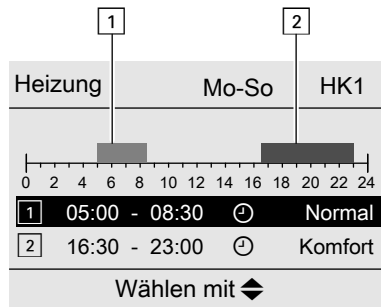


Abb. 5

- Zeitprogramm für den Wochenabschnitt „**Montag-Sonntag**“ („**Mo-So**“)
- Zeitphase 1:
05:00 bis 08:30 Uhr: „**Normal**“
- Zeitphase 2:
16:30 bis 23:00 Uhr: „**Komfort**“

Zeitprogramm effektiv einstellen

Falls Sie für nur einen Wochentag ein anderes Zeitprogramm einstellen möchten, gehen Sie wie folgt vor.

2. Wählen Sie anschließend „**Montag**“ und stellen Sie dafür das Zeitprogramm ein.

Beispiel: Sie möchten für alle Wochentage außer Montag das gleiche Zeitprogramm einstellen:

1. Wählen Sie den Wochenabschnitt „**Montag-Sonntag**“. Stellen Sie das Zeitprogramm ein.

Hinweis

Der Haken ist immer an den Wochenabschnitten mit gleichen Zeitphasen gesetzt.

Zeitphasen löschen

Stellen Sie für den Endzeitpunkt die gleiche Uhrzeit ein wie für den Anfangszeitpunkt.

Im Display erscheint für die gewählte Zeitphase

„- - : - -“.

Raumbeheizung einschalten

Falls das Betriebsprogramm „**Heizen**“ ausgeschaltet ist, können Sie es wie folgt einschalten:

1. Erweitertes Menü:



2. „Raumklima“

3. Gegebenenfalls ◀▶ für den gewünschten Heizkreis

4. „Ein-/Auschalten“

5. „An“

Das Betriebsprogramm „**Heizen**“ ist eingeschaltet. Ihre Räume werden entsprechend des eingestellten Zeitprogramms beheizt.

Raumtemperatur einstellen

Für jeden Heizkreis können Sie 3 Temperaturniveaus für die Raumtemperatur einstellen:

- **Reduzierte Raumtemperatur** ↓¹:
Beheizen Sie Ihre Räume nachts oder bei regelmäßiger Abwesenheit mit der reduzierten Raumtemperatur (nicht sinnvoll für Fußbodenheizung).
- **Normale Raumtemperatur** ↓²:
Beheizen Sie Ihre Räume tagsüber mit der normalen Raumtemperatur.
- **Komfort-Raumtemperatur** ↓³:
Beheizen Sie Ihre Räume mit der Komfort-Raumtemperatur, falls Sie es besonders behaglich haben wollen.

Auslieferungszustand: Bei der Erstinbetriebnahme übernimmt die Fernbedienung die Einstellungen der Regelung des Wärmeerzeugers.

Raumtemperatur über das Basis-Menü einstellen

Basis-Menü:

1. ▶◀ für den gewünschten Heizkreis

2. ▲/▼ für „Raumtemperatur einstellen“

Alle 3 Temperaturniveaus werden angezeigt. Das aktive Temperaturniveau ist markiert.

3. ▶◀ um das gewünschte Temperaturniveau zu wählen, z. B. ↓² für die normale Raumtemperatur.

4. ▲/▼ um die gewünschte Temperatur für das gewählte Temperaturniveau einzustellen.

5. ▶◀ falls Sie ein weiteres Temperaturniveau einstellen möchten, z. B. ↓¹ für die reduzierte Raumtemperatur.

6. ▲/▼ um die gewünschte Temperatur für das gewählte Temperaturniveau einzustellen.

7. OK zur Bestätigung

Alle geänderten Temperaturniveaus sind gespeichert.

Raumtemperatur über das erweiterte Menü einstellen

1. Erweitertes Menü:



2. „Raumklima“

3. Gegebenenfalls ▶◀ für den gewünschten Heizkreis

4. „Temperaturen“

5. „Reduziert“, „Normal“ oder „Komfort“

6. ▲/▼ um die gewünschte Temperatur für das gewählte Temperaturniveau einzustellen.

Zeitprogramm einstellen für Raumbeheizung

Auslieferungszustand: Bei der Erstinbetriebnahme übernimmt die Fernbedienung die Einstellungen der Regelung des Wärmereizers.

1. Gegebenenfalls ◀▶ für den gewünschten Heizkreis
2. ≡:
3. „Raumklima“
4. „Zeitprogramm“
Vorgehensweise für die Einstellung eines Zeitprogramms: Siehe Seite 17.

Hinweis

- Zwischen den Zeitphasen werden die Räume mit reduzierter Raumtemperatur beheizt („Reduziert“).
- Beachten Sie bei der Einstellung, dass Ihre Heizungsanlage einige Zeit benötigt, um die Räume auf die gewünschte Temperatur aufzuheizen.

Raumtemperatur vorübergehend anpassen

Falls Sie mit normaler Raumtemperatur/Komfort-Raumtemperatur heizen möchten, obwohl laut Zeitprogramm reduzierte Raumtemperatur erfolgt, stellen Sie „Länger warm“ ein.

Beispiel:

Falls abends die Gäste länger bleiben.

„Länger warm“ ist **unabhängig** vom Zeitprogramm für „Raumklima“.

- Bevor Raumbeheizung erfolgt, wird zuerst das Warmwasser auf die eingestellte Warmwassertemperatur erwärmt.
Diese Einstellung kann von Ihrem Fachbetrieb angepasst werden.
- Die Räume werden mit der Temperatur der zuletzt aktiven Zeitphase (normale Raumtemperatur oder Komfort-Raumtemperatur) beheizt.
- Solange „Länger warm“ aktiv ist, werden in der Grundanzeige ≡ und „Länger warm“ angezeigt.

„Länger warm“ einstellen

1. Erweitertes Menü:
≡:
2. „Schnellwahl“
3. Gegebenenfalls ◀▶ für den gewünschten Heizkreis
4. „Länger warm“


„Länger warm“ beenden

„Länger warm“ endet automatisch beim Umschalten auf normale Raumtemperatur oder Komfort-Raumtemperatur entsprechend dem Zeitprogramm.


„Länger warm“ manuell beenden:

1. Erweitertes Menü:
≡:
2. „Schnellwahl“
3. Gegebenenfalls ◀▶ für den gewünschten Heizkreis
4. „Länger warm“
„Länger warm“ ist beendet.

Raumtemperatur bei verlängerter Anwesenheit anpassen

Falls Sie für einen oder mehrere Tage ständig anwesend sind und das Zeitprogramm nicht ändern wollen, wählen Sie die Funktion „Ferien zu Hause“ , z. B. an Feiertagen oder wenn die Kinder Schulferien haben.

Raumtemperatur bei verlängerter Anwesenheit... (Fortsetzung)

Die Funktion „Ferien zu Hause“  hat folgende Auswirkungen:

- Die Raumtemperatur in den Zeiträumen zwischen den eingestellten Zeitphasen wird auf den Sollwert der ersten Zeitphase des Tages angehoben: Von reduzierter Raumtemperatur auf normale Raumtemperatur oder Komfort-Raumtemperatur.
- Falls vor 0:00 Uhr keine Zeitphase aktiv ist, werden Ihre Räume bis zur nächsten aktiven Zeitphase mit der reduzierten Raumtemperatur beheizt.
- Warmwasserbereitung ist aktiv.
- Die Funktion „Ferien zu Hause“ beginnt und endet gemäß der eingestellten Zeiten für Startdatum und Enddatum.

Hinweis

- Solange die Funktion „Ferien zu Hause“ eingeschaltet ist, werden in der Grundanzeige „Ferien zu Hause“ und das eingestellte Startdatum und Enddatum angezeigt.
- Falls bei der Erstinbetriebnahme von Ihrem Fachbetrieb „Einfamilienhaus“ eingestellt wurde, wird die Funktion für alle Heizkreise übernommen.

Beispiel für Raumbeheizung

Für die Wochentage Montag und Dienstag sind jeweils 2 Zeitphasen eingestellt.

- Ⓐ Reduzierte Raumtemperatur
- Ⓑ Normale Raumtemperatur
- Ⓒ Komfort-Raumtemperatur

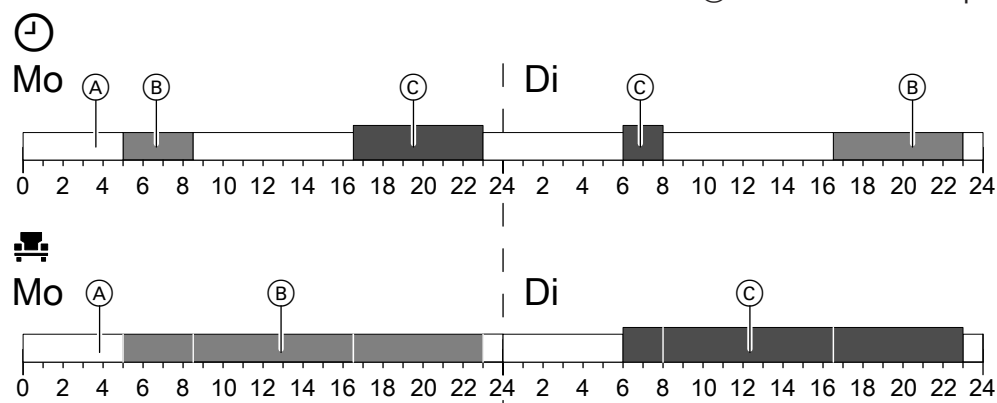





Abb. 6



ⓐ Temperaturniveaus entsprechend eingestelltem Zeitprogramm

 Temperaturniveau, falls „Ferien zu Hause“ eingeschaltet ist.

„Ferien zu Hause“ einstellen

1. Erweitertes Menü: 
2. „Schnellwahl“
3. „Ferien zu Hause“ 
4. Stellen Sie das Datum für Beginn und Ende ein (Startdatum und Enddatum). „Ferien zu Hause“ ist eingestellt und wird am eingestellten Tag automatisch aktiviert.

„Ferien zu Hause“ ändern

1. Erweitertes Menü: 
2. „Schnellwahl“
3. „Ferien zu Hause“ 
4. „Programm ändern“
5. Ändern Sie das Datum für Beginn und Ende (Startdatum und Enddatum). „Ferien zu Hause“ ist eingestellt und wird am eingestellten Tag automatisch aktiviert.

„Ferien zu Hause“ abrechen oder löschen



1. **Erweitertes Menü:**

2. „Schnellwahl“
3. „Ferien zu Hause“ 
4. „Programm löschen“
„Ferien zu Hause“ ist beendet und gelöscht.


Energie sparen bei langer Abwesenheit

Um bei längerer Abwesenheit Energie zu sparen, stellen Sie das „Ferienprogramm“  ein.



Das Ferienprogramm hat folgende Auswirkungen:

- **Raumbeheizung:**
 - Für Heizkreise im Betriebsprogramm „Raumklima“ :
Die Räume werden auf die eingestellte reduzierte Raumtemperatur („Reduziert“) beheizt: Siehe Seite 19.
 - Für Heizkreise im Betriebsprogramm „Abschaltbetrieb“ :
Keine Raumbeheizung: Der Frostschutz des Wärmeerzeugers ist aktiv.
- **Warmwasserbereitung:**
Keine Warmwasserbereitung: Der Frostschutz für den Warmwasser-Speicher ist aktiv.
- Das Ferienprogramm beginnt am Abreisetag (Startdatum) und endet um 23:59 Uhr des Rückreisetags (Enddatum). D. h. am Abreise- und Rückreisetag ist das eingestellte Zeitprogramm **nicht** aktiv.



Hinweis

- Falls das „Ferienprogramm“ eingestellt, aber noch nicht aktiv ist, wird in der Grundanzeige „Ferienprogramm“ angezeigt.
- Falls das „Ferienprogramm“ aktiv ist, werden in der Grundanzeige  und „Ferienprogramm“ angezeigt.
- Im erweiterten Menü können Sie unter „Information“ das eingestellte „Ferienprogramm“ abfragen: Siehe Seite 28.

„Ferienprogramm“ einstellen

1. **Erweitertes Menü:**

2. „Schnellwahl“
3. „Ferienprogramm“ 
4. Stellen Sie das Datum für den Abreise- und Rückreisetag ein (Startdatum und Enddatum).
Das „Ferienprogramm“ ist eingestellt und wird am eingestellten Tag automatisch aktiviert.

„Ferienprogramm“ ändern

1. **Erweitertes Menü:**

2. „Schnellwahl“
3. „Ferienprogramm“ 
4. „Programm ändern“
5. Ändern Sie das Datum für den Abreise- und Rückreisetag ein (Startdatum und Enddatum).
Das „Ferienprogramm“ ist eingestellt und wird am eingestellten Tag automatisch aktiviert.

„Ferienprogramm“ abrechen oder löschen

1. **Erweitertes Menü:**

2. „Schnellwahl“
3. „Ferienprogramm“ 
4. „Programm löschen“
Das „Ferienprogramm“ ist beendet und gelöscht.

Raumbeheizung dauerhaft ausschalten

Falls das Betriebsprogramm „**Heizen**“ eingeschaltet ist, können Sie es wie folgt ausschalten:

1. Erweitertes Menü:



2. „Raumklima“

3. Gegebenenfalls ◀▶ für den gewünschten Heizkreis

4. „Ein-/Ausschalten“

5. „Aus“

Das Betriebsprogramm „**Heizen**“ ist ausgeschaltet. Ihre Räume werden nicht mehr beheizt.

Warmwasserbereitung einschalten

Falls das Betriebsprogramm „**Warmwasser**“ ausgeschaltet ist, können Sie es wie folgt einschalten:

1. **Erweitertes Menü:**



2. „**Warmwasser**“

3. „**Ein-/Auschalten**“

4. „**An**“

Das Betriebsprogramm „**Warmwasser**“ ist eingeschaltet. Ihr Warmwasser-Speicher wird entsprechend des eingestellten Zeitprogramms beheizt.

Warmwassertemperatur einstellen

Die Funktionen zur Einstellung des Warmwassers stehen Ihnen nur zur Verfügung, falls die Regelung Ihres Wärmeerzeugers auf Einfamilienhaus eingestellt ist. Auslieferungszustand: Bei der Erstinbetriebnahme übernimmt die Fernbedienung die Einstellungen der Regelung des Wärmeerzeugers.

1.

2. „**Warmwasser**“

3. „**Warmwassertemperatur**“

4. Stellen Sie den gewünschten Wert ein.

Zeitprogramm zur Warmwasserbereitung

Zeitprogramm einstellen für die Warmwasserbereitung

Auslieferungszustand: Bei der Erstinbetriebnahme übernimmt die Fernbedienung die Einstellungen der Regelung des Wärmeerzeugers.

1.

2. „**Warmwasser**“

3. „**Zeitprogr. Warmwasser**“

Vorgehensweise für die Einstellung eines Zeitprogramms: Siehe Seite 17.

Hinweis

- Zwischen den Zeitphasen wird das Warmwasser nicht aufgeheizt. Nur der Frostschutz für den Warmwasser-Speicher ist aktiv.
- Beachten Sie bei der Einstellung, dass Ihre Heizungsanlage einige Zeit benötigt, um den Warmwasser-Speicher auf die gewünschte Temperatur aufzuheizen.

Einmalige Warmwasserbereitung außerhalb des Zeitprogramms

Voraussetzung:

Mindestens für einen Heizkreis Ihrer Anlage muss das Betriebsprogramm „**Warmwasser**“ eingestellt sein.

Die Funktion hat folgende Auswirkungen:

- Der Warmwasser-Speicher wird 1-mal auf die eingestellte Warmwasser-Solltemperatur aufgeheizt: Siehe Seite 24.
- Solange die Funktion aktiv ist, werden in der Grundeinblendung und „**Einm. Speicherlad.**“ angezeigt.

1.

2. „**Schnellwahl**“

3. „**Einm. Speicherladung**“

Die Beheizung des Warmwasser-Speichers beginnt.

„**Einm. Speicherladung**“ vorzeitig beenden

1.

2. „**Schnellwahl**“

3. „**Einm. Speicherladung**“

Die Beheizung des Warmwasser-Speichers ist beendet.

Warmwasserbereitung ausschalten

Falls das Betriebsprogramm „**Warmwasser**“ eingeschaltet ist, können Sie es wie folgt ausschalten:

1. Erweitertes Menü:



2. „Warmwasser“

3. „Ein-/Ausalten“

4. „Aus“

Das Betriebsprogramm „**Warmwasser**“ ist ausgeschaltet. Ihr Warmwasser-Speicher wird nicht mehr beheizt.

Weitere Einstellungen

Kontrast im Display einstellen

Sie möchten die Texte im Menü besser lesen können. Passen Sie hierfür den Kontrast des Displays an die Lichtverhältnisse im Raum an.

Erweitertes Menü:

1. 

2. „Einstellungen“
3. „Kontrast“
4. Stellen Sie den gewünschten Kontrast ein.

Helligkeit der Displaybeleuchtung einstellen

Displaybeleuchtung während der Bedienung

Sie möchten die Texte im Menü besser lesen können. Verändern Sie dafür die Helligkeit.

Erweitertes Menü:

1. 

2. „Einstellungen“

3. „Helligkeit“
4. „Bedienung“
5. Stellen Sie die gewünschte Helligkeit ein.

Displaybeleuchtung bei aktivem Displayschoner

Wählen Sie, ob die Beleuchtung an- oder ausgeschaltet sein soll, falls der Displayschoner aktiv ist. Werkseitige Einstellung: Die Displaybeleuchtung ist aus.

Erweitertes Menü:

1. 

2. „Einstellungen“
3. „Helligkeit“
4. „Standby“ (Displayschoner)
5. Stellen Sie die gewünschte Funktion ein.

Sprache einstellen

Erweitertes Menü

1. 

2. „Einstellungen“

3. „Sprache“
4. Stellen Sie die gewünschte Sprache ein.

Temperaturkorrektur des Raumtemperatursensors einstellen

Falls die an der Fernbedienung angezeigte Raumtemperatur von der tatsächlichen Raumtemperatur abweicht, können Sie mit dieser Einstellung die Anzeige korrigieren.

Erweitertes Menü:

1. 

2. „Einstellungen“
3. „Temperaturkorrektur“
4. ▲/▼ um den Temperaturwert einzustellen.
5. OK zur Bestätigung

Einheiten einstellen

Die Fernbedienung übernimmt die Einheitenanzeige des Wärmereizers, z. B. Temperaturanzeige in °C oder °F.



Falls Sie die Einheiten ändern möchten:
Bedienungsanleitung Wärmereizer

Abfragen

Informationen abfragen

Je nach angeschlossenen Komponenten und vorgenommenen Einstellungen können Sie aktuelle Temperaturen (Ist-Temperaturen) und Betriebszustände abfragen.

Im erweiterten Menü sind die Informationen in Gruppen eingeteilt:

- „Heizkreis 1“
- „Heizkreis 2“
- „Heizkreis 3“
- „Heizkreis 4“
- „Warmwasser“
- „Ferienprogramm“
- „Ferien zu Hause“
- „Open-Source-Lizenzen“

Detaillierte Abfragemöglichkeiten zu den einzelnen Gruppen finden Sie ab Seite 35.

Hinweis

Falls die Heizkreise an der Regelung des Wärmeerzeugers anders benannt worden sind, erscheint dieser Name nicht in der Fernbedienung.



Bedienungsanleitung Regelung des Wärmeerzeugers

Erweitertes Menü:

- 1.
2. „Information“
3. Wählen Sie die Gruppe.
4. Wählen Sie die gewünschte Abfrage.

Wartungsmeldung abfragen

Falls an Ihrer Heizungsanlage eine Wartung ansteht, blinkt im Display das Symbol und „Wartung“ wird angezeigt.

1. **OK**, um die Wartung zu quittieren. Folgen Sie den Anweisungen im Menü.

Hinweis

Nähere Informationen zur anstehenden Wartung finden Sie in der Regelung des Wärmeerzeugers.

2. Informieren Sie Ihren Fachbetrieb über die anstehende Wartung.

Hinweis

Falls die Wartung erst zu einem späteren Zeitpunkt durchgeführt werden kann, wird eine quittierte Wartungsmeldung am folgenden Montag erneut angezeigt.

Quitierte Wartungsmeldung aufrufen

Quitierte Wartungsmeldungen können Sie nur an der Regelung des Wärmeerzeugers erneut abfragen.

Störungsmeldung abfragen

Falls an Ihrer Heizungsanlage Störungen aufgetreten sind, blinkt im Display das Symbol und „Störung“ wird angezeigt.



Gefahr

Nicht behobene Störungen können lebensbedrohende Folgen haben. Quittieren Sie Störungsmeldungen nicht mehrmals in kurzen Abständen. Falls eine Störung wiederholt auftritt, benachrichtigen Sie Ihren Heizungsfachbetrieb, damit dieser die Ursache analysieren und den Defekt beheben kann.

1. **OK**, um die Störung zu quittieren. Folgen Sie den Anweisungen im Menü.

Hinweis

Nähere Informationen zur anstehenden Störung finden Sie in der Regelung des Wärmeerzeugers.

2. Informieren Sie Ihren Fachbetrieb über die Störung.

Hinweis

Falls die Störungsursache erst zu einem späteren Zeitpunkt behoben werden kann, wird die quittierte Störungsmeldung am folgenden Tag erneut angezeigt.

Störungsmeldung abfragen (Fortsetzung)**Quitierte Störungsmeldung aufrufen**

Quitierte Störungsmeldungen können Sie nur an der Regelung des Wärmeerzeugers erneut abfragen.

Was ist zu tun?

Räume zu kalt

Ursache	Behebung
Fernbedienung ist falsch eingestellt.	Prüfen Sie, ob die Raumbeheizung freigegeben ist. Korrigieren Sie gegebenenfalls die Einstellungen: <ul style="list-style-type: none"> ▪ Betriebsprogramm: Siehe Bedienungsanleitung Regelung des Wärmeerzeugers. ▪ Raumtemperatur: Siehe Seite 19. ▪ Zeitprogramm „Raumklima“: Siehe Seite 20.
Warmwasser-Speicher wird aufgeheizt.	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Warten Sie, bis der Warmwasser-Speicher aufgeheizt ist. ▪ Reduzieren Sie gegebenenfalls die Entnahme von Warmwasser. ▪ Bei Betrieb mit Durchlauferhitzer beenden Sie die Warmwasserentnahme.
„ Ferienprogramm “ ist aktiv.	Beenden Sie das „ Ferienprogramm “: Siehe Seite 22.
Brennstoff fehlt.	Bei Öl/Flüssiggas: Prüfen Sie den Brennstoffvorrat und bestellen Sie gegebenenfalls nach. Bei Erdgas: Öffnen Sie den Gasabsperrrhahn. Fragen Sie gegebenenfalls beim Gasversorgungsunternehmen nach.
„ Störung “ wird im Display angezeigt.	Fragen Sie die Art der Störung an der Regelung des Wärmeerzeugers ab. Benachrichtigen Sie gegebenenfalls den Fachbetrieb.
„ Estrichtrocknung “ ist aktiviert.	Keine Maßnahmen erforderlich Sobald der Zeitraum für die Estrichtrocknung (max. 32 Tage) abgelaufen ist, ist das gewählte Betriebsprogramm aktiv.

Räume zu warm

Ursache	Behebung
Fernbedienung ist falsch eingestellt.	Prüfen und korrigieren Sie gegebenenfalls die Einstellungen: <ul style="list-style-type: none"> ▪ Betriebsprogramm: Siehe Seite 19. ▪ Raumtemperatur: Siehe Seite 19. ▪ Zeitprogramm „Raumklima“: Siehe Seite 20.
„ Ferien zu Hause “ ist aktiviert.	Beenden Sie „ Ferien zu Hause “: Siehe Seite 21.
„ Störung “ wird im Display angezeigt.	Fragen Sie die Art der Störung an der Regelung des Wärmeerzeugers ab. Benachrichtigen Sie gegebenenfalls den Fachbetrieb.
„ Estrichtrocknung “ ist aktiviert.	Keine Maßnahmen erforderlich Sobald der Zeitraum für die Estrichtrocknung (max. 32 Tage) abgelaufen ist, ist das gewählte Betriebsprogramm aktiv.

Kein warmes Wasser

Ursache	Behebung
Fernbedienung ist falsch eingestellt.	Prüfen Sie, ob die Warmwasserbereitung freigegeben ist: Siehe Seite 24. Korrigieren Sie gegebenenfalls die Einstellungen: <ul style="list-style-type: none"> ▪ Betriebsprogramm: Siehe Seite 24. ▪ Warmwassertemperatur-Sollwert: Siehe Seite 24. ▪ Zeitprogramm: Siehe Seite 24.
Brennstoff fehlt.	Bei Öl/Flüssiggas: Prüfen Sie den Brennstoffvorrat und bestellen Sie gegebenenfalls nach. Bei Erdgas: Öffnen Sie den Gasabsperrhahn. Fragen Sie gegebenenfalls beim Gasversorgungsunternehmen nach.
„ Störung “ wird im Display angezeigt.	Fragen Sie die Art der Störung an der Regelung des Wärmeerzeugers ab. Benachrichtigen Sie gegebenenfalls den Fachbetrieb.

Warmwasser zu heiß

Ursache	Behebung
Fernbedienung ist falsch eingestellt.	Prüfen und korrigieren Sie gegebenenfalls den Warmwassertemperatur-Sollwert: Siehe Seite 24.
Die Funktion für erhöhte Trinkwasserhygiene (Hygienefunktion) an der Regelung des Wärmeerzeugers ist aktiviert: Siehe Bedienungsanleitung Regelung des Wärmeerzeugers.	Warten Sie, bis die Funktion für erhöhte Trinkwasserhygiene (Hygienefunktion) beendet ist.

blinkt und „Störung“ wird angezeigt

Ursache	Behebung
Störung an der Heizungsanlage	Gehen Sie wie auf Seite 28 beschrieben vor.

blinkt und „Wartung“ wird angezeigt

Ursache	Behebung
Ein von Ihrem Heizungsfachbetrieb eingestellter Wartungszeitpunkt ist erreicht.	Gehen Sie wie auf Seite 28 beschrieben vor.

Initialisierungsbalken läuft

Ursache	Behebung
Unterbrechung der Kommunikation mit der Regelung	Lesen Sie die Störungsmeldung an der Regelung des Wärmeerzeugers ab. Gehen Sie wie dort beschrieben vor.

Was ist zu tun?

Störungsursache konnte nicht gefunden werden

Einige Einstellungen sind nicht an der Fernbedienung möglich. Informieren Sie sich über die Einstellungen und möglichen Störungsbehebungen an der Regelung Ihres Wärmeerzeugers.

Falls Sie in der Bedienungsanleitung der Regelung des Wärmeerzeugers keine Abhilfe finden, informieren Sie Ihren Heizungsfachbetrieb.



Bedienungsanleitung Regelung des Wärmeerzeugers

Instandhaltung

Reinigung

Die Geräteoberflächen können Sie mit einem handelsüblichen Haushaltsreiniger (kein Scheuermittel) reinigen.

Übersicht erweitertes Menü

Hinweis

Je nach Ausstattung Ihrer Heizungsanlage sind unter **☰**: nicht alle der aufgeführten Menüeinträge vorhanden.

Erweitertes Menü ☰:

Schnellwahl HK1/HK2/HK3/HK4

Länger warm
Einm. Speicherladung
Ferienprogramm
Ferien zu Hause

Raumklima HK1/HK2/HK3/HK4

Ein-/Ausschalten
Temperaturen
Reduziert
Normal
Komfort
Zeitprogramm

Warmwasser

Ein-/Ausschalten
Warmwasser-Solltemp.
Zeitprogramm

Hinweis

Je nach Ausstattung Ihrer Heizungsanlage sind unter „**Information**“ nicht alle der aufgeführten Abfragen möglich.

Für die mit ► gekennzeichneten Informationen können Sie weiterführende Angaben abfragen.

Übersicht erweitertes Menü (Fortsetzung)

Information

Heizkreis 1 bis 4 (HK1 bis HK4)	
	Betriebsprogramm ►
	Betriebsstatus ►
	Zeitprogramm
	Raum-Isttemp. (Raum-Isttemperatur)
	Raum-Solltemp. (Raumtemperatur-Sollwert)
	Red. Raum-Solltemp. (Reduzierter Raumtemperatur-Sollwert)
	Komforttemperatur
Warmwasser	
	Betriebsprogramm ►
	Zeitprogramm ►
Ferienprogramm (falls aktiviert)	
	Abreisetag
	Rückreisetag
Ferien zu Hause (falls aktiviert)	
	Beginn
	Ende
Open-Source-Lizenzen	

Einstellungen

Kontrast
Helligkeit
Sprache
Temperaturkorrektur

Begriffserklärungen

Abschaltbetrieb

Die Wärmeerzeugung ist ausgeschaltet.

Nur Frostschutz des Heizkessels und Warmwasser-Speichers ist aktiv. Keine Raumbeheizung, keine Warmwasserbereitung

Absenkbetrieb (reduzierter Heizbetrieb)

Siehe „Reduzierter Heizbetrieb“.

Betriebsprogramm

Mit dem Betriebsprogramm legen Sie Folgendes fest:

- Wie Sie Ihre Räume beheizen.
- Ob Sie Trinkwasser erwärmen.
- Ob nur der Frostschutz des Wärmerezeugers und Warmwasser-Speichers aktiv ist.

Betriebsstatus

Im Betriebsprogramm „**Heizen**“ wechselt der Betriebsstatus „normaler Heizbetrieb“ oder „Komfort Heizbetrieb“ in den Betriebsstatus „reduzierter Heizbetrieb“ und umgekehrt. Die Zeitpunkte für den Wechsel des Betriebsstatus legen Sie bei der Einstellung des Zeitprogramms fest.

Estrichtrocknung

Ihr Fachbetrieb kann z. B. für Ihren Neubau oder Anbau zur Estrichtrocknung diese Funktion aktivieren. Damit wird Ihr Estrich nach einem fest vorgegebenen Zeitprogramm (Temperatur-Zeit-Profil) baustoffgerecht getrocknet.

Die Estrichtrocknung wirkt auf alle Heizkreise:

- Alle Räume werden entsprechend des Temperatur-Zeit-Profiles beheizt. Ihre Einstellungen für die Raumbeheizung sind für die Dauer der Estrichtrocknung (max. 32 Tage) ohne Wirkung.
- Warmwasserbereitung erfolgt

Fußbodenheizung

Fußbodenheizungen sind träge Niedertemperatur-Heizsysteme und reagieren nur sehr langsam auf kurzzeitige Temperaturänderungen.

Die Beheizung mit der reduzierten Raumtemperatur während der Nacht führt daher zu keiner nennenswerten Energieeinsparung.

Heizbetrieb

Normaler Heizbetrieb oder Komfort-Heizbetrieb

Für die Zeiträume, in denen Sie tagsüber zu Hause sind, beheizen Sie Ihre Räume mit der normalen Raumtemperatur oder Komfort-Raumtemperatur. Die Zeiträume (Zeitphasen) legen Sie mit dem Zeitprogramm „**Raumklima**“ fest.

Reduzierter Heizbetrieb

Für die Zeiträume Ihrer Abwesenheit oder Nachtruhe beheizen Sie Ihre Räume mit der reduzierten Raumtemperatur. Die Zeiträume legen Sie mit dem Zeitprogramm für Heizen fest. Bei Fußbodenheizung führt der reduzierte Heizbetrieb nur bedingt zu einer Energieeinsparung: Siehe „Fußbodenheizung“.

Witterungsgeführter Heizbetrieb

Im witterungsgeführten Betrieb wird die Vorlauftemperatur in Abhängigkeit von der Außentemperatur geregelt. Bei niedrigerer Außentemperatur wird mehr Wärme bereitgestellt als bei höherer. Die Außentemperatur wird von einem Sensor erfasst und an die Regelung übertragen. Der Sensor ist außen am Gebäude montiert.

Heizkreis

Ein Heizkreis ist ein geschlossener Kreislauf zwischen Wärmerezeuger und Heizkörpern, in dem das Heizwasser fließt.

Begriffserklärungen (Fortsetzung)

In einer Anlage können mehrere Heizkreise vorhanden sein. Z. B. ein Heizkreis für die von Ihnen bewohnten Räume und ein Heizkreis für die Räume einer Einliegerwohnung.

Heizkreispumpe

Umwälzpumpe für die Umwälzung des Heizwassers im Heizkreis

Mischer

Erwärmtes Heizwasser aus dem Wärmeerzeuger wird mit abgekühltem Heizwasser aus dem Heizkreis gemischt. Das so bedarfsgerecht temperierte Heizwasser wird mit der Heizkreispumpe in den Heizkreis gefördert. Die Regelung passt über den Mischer die Vorlauftemperatur den verschiedenen Bedingungen an, z. B. veränderte Außentemperatur.

Nachtabsenkung

Siehe „Reduzierter Heizbetrieb“.

Raumluftabhängiger Betrieb

Die Verbrennungsluft wird aus dem Raum angesaugt, in dem der Wärmeerzeuger aufgestellt ist.

Raumluftunabhängiger Betrieb

Die Verbrennungsluft wird von außerhalb des Gebäudes angesaugt.

Raumtemperatur

- Normale Raumtemperatur oder Komfort-Raumtemperatur:
Für die Zeiträume, in denen Sie tagsüber zu Hause sind, stellen Sie die normale Raumtemperatur oder Komfort-Raumtemperatur ein.
- Reduzierte Raumtemperatur:
Für die Zeiträume Ihrer Abwesenheit oder Nachtruhe stellen Sie die reduzierte Raumtemperatur ein: Siehe „Heizbetrieb“.

Temperatur-Sollwert

Vorgegebene Temperatur, die erreicht werden soll, z. B. Warmwassertemperatur-Sollwert.

Witterungsgeführter Heizbetrieb

Siehe „Heizbetrieb“.

Zeitprogramm

In den Zeitprogrammen stellen Sie ein, wie sich Ihre Anlage zu welchem Zeitpunkt verhalten soll.

Entsorgungshinweise

Entsorgung der Verpackung

Die Entsorgung der Verpackung Ihres Viessmann Produkts übernimmt Ihr Fachbetrieb.

DE:

Die Verpackungsabfälle werden gemäß den gesetzlichen Festlegungen über zertifizierte Entsorgungsfachbetriebe der Verwertung zugeführt.

AT:

Die Verpackungsabfälle werden gemäß den gesetzlichen Festlegungen über zertifizierte Entsorgungsfachbetriebe der Verwertung zugeführt. Nutzen Sie das gesetzliche Entsorgungssystem ARA (Altstoff Recycling Austria AG, Lizenznummer 5766).

Endgültige Außerbetriebnahme und Entsorgung der Heizungsanlage

Viessmann Produkte sind recyclingfähig. Komponenten und Betriebsstoffe Ihrer Heizungsanlage gehören nicht in den Hausmüll.

Bitte sprechen Sie wegen der fachgerechten Entsorgung Ihrer Altanlage Ihren Fachbetrieb an.

DE:

Betriebsstoffe (z. B. Wärmeträgermedien) können über die kommunale Sammelstelle entsorgt werden.

AT:

Betriebsstoffe (z. B. Wärmeträgermedien) können über die kommunale Sammelstelle ASZ (Altstoff Sammelzentrum) entsorgt werden.

Stichwortverzeichnis

A

Abfrage	
– Betriebszustände.....	28
– Informationen.....	28
– Störungsmeldung.....	28
– Temperaturen.....	28
– Wartungsmeldung.....	28
Abschaltbetrieb.....	11, 35, 36
– Raumbeheizung ausschalten.....	19, 23
Absenkbetrieb.....	35
Allgemeine Verkaufsbedingungen.....	8
Aufstellraum.....	10
Auslieferungszustand.....	10
Ausschalten	
– Raumbeheizung.....	23
– Warmwasserbereitung.....	25

B

Basis-Menü	
– Raumtemperatur.....	19
Bedienebenen.....	13
Bedienhinweise.....	13
Bediensystematik.....	15
Bedienungsablauf.....	15
Beenden	
– Warmwasserbereitung.....	24, 25
Begriffserklärungen.....	35
Betriebsprogramm	
– Begriffserklärung.....	36
Betriebssicherheit.....	8
Betriebsstatus.....	18
Betriebszustände abfragen.....	28

C

Cursor-Taste.....	13
-------------------	----

D

Displaybeleuchtung.....	26
Displayschoner.....	15

E

Einheiten einstellen.....	27
Einschalten	
– Raumbeheizung.....	19
– Warmwasserbereitung.....	24
Energie sparen (Tipps).....	11
Energiesparfunktion	
– Bei langer Abwesenheit.....	22
– Ferienprogramm.....	22
Erstinbetriebnahme.....	10
Erweitertes Menü.....	15
– Raumtemperatur.....	19

F

Fensterlüftung.....	11
Ferien.....	11
Ferienprogramm.....	11
– abrechnen/löschen.....	22
– Ändern.....	22
– Einschalten.....	22

Ferien zu Hause.....	21
Fernbedienung bedienen.....	13
Frostschutzüberwachung.....	19, 23

G

Gewählter Heizkreis	
– Raumtemperatur.....	19
Glossar.....	35

H

Haftung.....	8
Heizen	
– Energiesparen.....	11
– Komfort.....	11
Helligkeit einstellen.....	26
Hilfe-Menü.....	13
Hilfetext.....	13

I

Informationen	
– Abfragen.....	28
Instandhaltung.....	33

K

Komfort (Tipps).....	11
Kontrast einstellen.....	26
Kurzanleitung.....	13

L

Länger warm.....	11, 20
– Beenden.....	20

M

Menü	
– Erweitertes Menü.....	15
– Hilfe.....	13
Menü-Übersicht.....	34
Mischer.....	37

N

Nachtabsenkung.....	37
---------------------	----

P

Produktinformation.....	10
-------------------------	----

R

Raumbeheizung	
– Ausschalten.....	23
– Einschalten.....	19
– Energiesparen.....	11
– Komfort.....	11
– Raumtemperatur.....	19
– Symbol.....	13
– Zeitphasen.....	20
– Zeitprogramm.....	20
Räume zu kalt.....	30
Räume zu warm.....	30
Raumluftabhängiger Betrieb.....	37
Raumluftunabhängiger Betrieb.....	37

